

Angewandte Geologie

Steinbruch der Zementwerke Rohrdorf bei Sinning

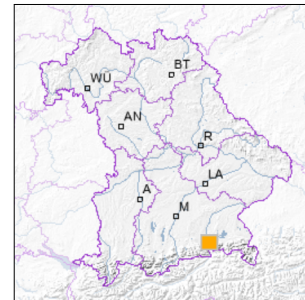


1 km

Maßstab 1:20.000

[UmweltAtlas Bayern: Angewandte Geologie](#)

Geotop-Nummer: 187A002



UTM-Koordinaten (Zone 32):

Ostwert: 738.521

Nordwert: 5.297.747

Geographische Koordinaten (WGS84)

Breitengrad: 47.788869° N

Längengrad: 12.184698° E

Objekt-ID: 8239GT000001

Bayerisches Bodeninformationssystem

Stand: 26.08.2024

Objektlage und -größe

Gemeinde:	Rohrdorf
Landkreis/Stadt:	Rosenheim
Topographische Karte (TK25):	8239 Aschau i. Chiemgau
Geländehöhe:	488 m NN
Größe (Länge x Breite)	950 x 470 m
Fläche:	446.500 m²
Geologische Raumeinheit:	Chiemgauer Alpen

Kurzbeschreibung des Geotops

Der Lithothamnienkalk bei Sinning wurde 1808 beim Bau einer Soleleitung entdeckt und bis ca. 1970 als Rosenheimer Granitmarmor als beliebter Werkstein abgebaut.

Im Steinbruch der Zementwerke Rohrdorf sind mit steilem Südfallen in Mergel ("Stockletten") der Stad-Formation Lithothamnienschuttkalke eingeschaltet. Eingeschuppt kommt Bürgen-Formation ("Adelholzener Schichten") vor. Eine geologische Karte und ein Schichtprofil des Steinbruchs ist in Lammerer et al. (2011) enthalten.

Der Lithothamnienkalk wurde in Grabsteinen, Denkmälern, Säulen, Tauf- und Weihwasserbecken sowie in Treppenstufen oder Wandverkleidungen verbaut.

Seit 1930 wird im Werk Zement hergestellt.

Kein Betreten des aktiven Steinbruchs ohne Zustimmung der Eigentümer!

Beschreibung des Geotops

Aufschlussart:	Steinbruch
Erreichbarkeit:	anfahrbar
Zustand/Nutzung:	zur Rohstoffgewinnung genutzt

Nr.	Geototyp
1	Schichtfolge
2	Pflanzliche Fossilien

Nr.	Geologie des Geotops	Chronostratigraphie des Geotops
1	Globigerinen-Mergel	Eozän
2	Lithothamnienkalk	Eozän
3	Adelholzener-Schichten	Mittelozeän

Nr.	Petrographie des Geotops
1	Mergelstein
2	Kalkstein

Nr.	Schutzstatus des Geotops
1	kein Schutzgebiet

Nr.	zum Geotop vorhandene Literatur
1	LfU (Hrsg.) (2021): Zu Stein geworden - 50 Fossilien und ihre Geschichten. - Augsburg: 296 S.
2	Heyng, A.M. (2012): Neugliederung der Adelholzener Schichten ... im Raum Siegsdorf ...
3	Lammerer et al. (2011): Field trip to the Northern Alps between Munich and the Inn Valley
4	Wolff, H. (1973): Geologische Karte von Bayern 1:25.000 Blatt 8238 Neubeuern.
5	Hagn (1954)

Bewertung des Geotops

Stand: Juni 2025

Bedeutung

Allgemein geowissenschaftlich:	sehr bedeutend
Regionalgeologisch:	regional bedeutend
Öffentlich:	besonderes wissenschaftl. Referenzobjekt

Zustand und Häufigkeit

Erhaltungszustand:	nicht beeinträchtigt
Vergleichbare Geotope in der Region:	selten (weniger als 5 vergleichbare Geotope)
Regionen mit gleichartigen Geotopen:	selten (nur in einer geol. Region)

Geowissenschaftlicher Wert

Einstufung*:	besonders wertvoll
--------------	--------------------

* mögliche Einstufungen sind: geringwertig, bedeutend, wertvoll, besonders wertvoll

Vollbildansicht (Klick auf das Bild)



Bild 1: Der Steinbruch im Jahre 2017



Bild 2: Detail im Steinbruch



Bild 3: Kalkbänke im Steinbruch

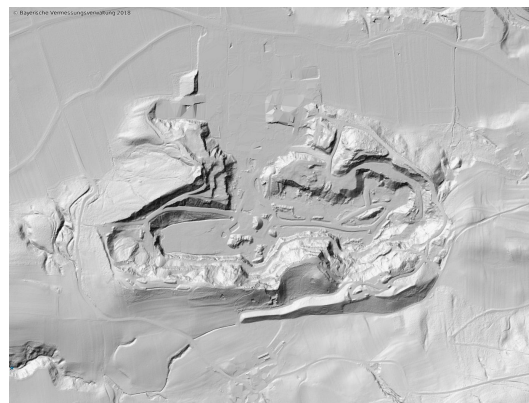


Bild 4: Der Steinbruch im Digitalen Geländemodell (2017), © Bayerische Vermessungsverwaltung

Impressum:

Herausgeber:

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Bürgermeister-Ulrich-Straße 160
86179 Augsburg

Telefon: 0821 9071-0
Telefax: 0821 9071-5556

Postanschrift:
Bayerisches Landesamt für Umwelt
86177 Augsburg
E-Mail: poststelle@lfu.bayern.de
Internet: www.lfu.bayern.de

Bearbeitung:

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Kontakt: [Info-Geotope](#)

Referenzen/Bildnachweis:

Geotope und Geotopschutz
Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Hintergrundkarte/Digitales Geländemodell
[© Bayerische Vermessungsverwaltung](#)



Mit Förderung durch:



Europäische Union
Europäischer Fonds für
regionale Entwicklung